wort.weise

west ost reformiert

GEMEINDEBRIEF
der evangelisch-reformierten
Kirchengemeinden
Detmold-Ost und
Detmold-West

April | Mai 2018

Gemeindehaus Talstraße

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Gemeindebrief begleitet Sie durch die nächste Zeit: Von K zu K - von Karfreitag bis zur Konfirmation. Damit ist dem Gemeindebrief auch schon ein Thema gegeben: Konfirmation.

Aber lesen Sie selbst und vielleicht kommen Ihnen Erinnerungen an ihre Konfirmation.
Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen

Mareike Lesemann

Auf einen Blick

Thema Konfirmation 2

Andacht 3

Wir laden ein 4

Kirchenmusik 5

Angebote, Kreise und Gruppen 6/7

Kinder und Jugend 8/9

Unsere Gottesdienste 10/11

Wir gratulieren zum Geburtstag 12

Freud und Leid 13

Nachrichten aus DT-Ost .. 14-16

Nachrichten aus DT-West .. 17-19

Anschriften 20

„Alle, die an den Enden der Erde wohnen, erschauern vor deinen Zeichen; Ost und West erfüllst du mit Jubel."
(Psalm 65, Vers 9)

Ja, ich will! So werden es in der Zeit nach Ostern viele Jugendliche in den Konfirmationsgottesdiensten bekennen. Ja, ich will meinen Glauben an Gott, an Jesus Christus bekennen und bekräftigen! Zwei Jahre Konfirmandenunterricht liegen dann meist hinter den Jugendlichen. In dieser Zeit haben die Jungen und Mädchen viel über ihren Glauben, über die Kirche und ihre Kirchengemeinde gelernt. Wahrscheinlich haben sie in dieser Zeit auch das eine oder andere Kirchenlied oder manche Bibelstellen auswendig lernen müssen. Manchmal haben sie die Zeit als langweilig empfunden und manchmal hatten sie sicherlich Spaß.

Das war nicht immer so. Die Idee zur Konfirmation entstand bereits zu Zeiten der Reformation. Das erste Mal wird sie in der von Martin Bucer verfassten Ziegenhainer Kirchenzuchtordnung von 1539 beschrieben – durchgesetzt hat sie sich aber erst im 18. Jahrhundert. Mit der Durchsetzung der Kindstaufe wurde es notwendig, den jungen Erwachsenen beizubringen, in was für eine Gemeinschaft sie getauft wurden. Es etabliertere sich zunächst der Katechismusunterricht, in dem man die wichtigsten Stücke des christlichen Glaubens auswendig lernte und nach bestandener Prüfung in einem Gottesdienst selbstständig und öffentlich seinen Glauben bekannte (in der Taufe bekennen Eltern und Paten stellvertretend für den Täufling den christlichen Glauben). In diesem Gottesdienst wurde den Jugendlichen, die danach als Erwachsene galten, ein Bibelwort zugesprochen und sie wurden gesegnet. Die Konfirmation war ein Übergangsritual von der Kindheit bzw. Jugend ins Erwachsenenalter. Man bekam mit der Konfirmation Rechte und Pflichten zugesprochen, durfte beispielsweise Pate werden. Lange fiel die Konfirmation auch mit dem Ende der Schulpflicht und -zeit und dessen Herausforderungen zusammen.

Der Konfirmationsgottesdienst mit dem Bekenntnis der Jugendlichen, dem Bibelwort und dem Segen hat sich durchgesetzt. Auch die Rechte und Pflichten, die den Jugendlichen mit der Konfirmation zugesprochen werden, sind geblieben. Aber sonst hat sich vieles verändert. Für die wenigsten endet mit der Konfirmation auch die Schulzeit. Und auch die Vorbereitung auf die Konfirmation hat sich stark verändert. Wenn sich Jugendliche und Großeltern über ihren Konfirmandenunterricht unterhalten, scheinen sie von ganz unterschiedlichen Dingen zu sprechen, obwohl beide doch das gleiche beschreiben. Denn die Zeiten haben sich geändert. Heute gehört zum Unterricht sehr viel mehr als Auswendiglernen. Selbstbewusste Christen sollen die Konfirmandinnen und Konfirmanden sein, die sich mit ihrem Glauben auseinandergesetzt haben, die vielleicht mit ihren Zweifel umzugehen gelernt haben und in ihrer Kirchengemeinde einen Ort gefunden haben, an dem sie sich wohl fühlen und an den sie immer mal wieder zurückkehren.

Vielleicht haben die älteren Leser unter Ihnen so einen Unterricht nicht erfahren dürfen. Fragen Sie doch mal ihre Kinder oder Enkel, was sie heute im Konfirmandenunterricht lernen und erleben.

Mareike Lesemann

Die Konfirmanden der Kirchengemeinde Detmold-Ost

„Mfurahini Haleluya“ oder: Lasst uns tanzen!

Liebe Leserinnen und Leser,
ich freue mich auf Ostern, auf die Gottesdienste, die wir feiern und die uns vom Leben erzählen.
Dazu gehören auch die Lieder, die wir singen. Unter den Osterliedern ist eines im Gesangbuch, das löst etwas in mir aus, wie nur wenige Lieder des Gesangbuches. Wenn wir zu Ostern singen „Er ist erstanden, Halleluja“ (EG 116), dann verspüre ich Lust zu tanzen. Die Melodie dieses Liedes ist so fröhlich, beschwingt, tänzerisch. Unwillkürlich möchte ich mich dazu bewegen.
Dieses Osterlied ist eines von nur zwei afrikanischen Liedern, die Eingang gefunden haben in unser Evangelisches Gesangbuch. Es stammt aus Tansania und ich kann mir gut vorstellen, wie die Menschen dort in den stundenlangen Gottesdiensten, die zu Ostern gefeiert werden, fröhlich in dieses Lied einstimmen und tanzen. Zu Ostern in den Kirchen zu tanzen, wie es unsere Geschwister in vielen afrikanischen Kirchen jeden Sonntag tun, war im Mittelalter insbesondere in Frankreich weit verbreitet. Der Ostertanz war Ausdruck der Freude über den Sieg des Lebens über den Tod.
Den Text dieses Osterliedes aus Tansania verdanken wir Bernard Kyamanywa. Da seine Mutter bei der Geburt verstarb, wuchs er in Pflegefamilien und in einem Kinderheim der Bethel-Mission auf. Er wurde Lehrer und später Pfarrer. An der Theologischen Hochschule, an der er studierte, suchte man in den 1960er Jahren nach afrikanischen Ausdrucksformen christlichen Glaubens in Liedtexten und Melodien. Bernard Kyamanywa steuerte unter anderem dieses Lied bei, das dann weltweit bekannt wurde.
Die Strophen des Liedes erzählen in wenigen Strichen die Ostergeschichte: Alles schien aus, Jesus war den Verbrechertod gestorben; alle Hoffnungen mit ihm begraben. „Er war begraben drei Tage lang“, singen wir mit dem afrikanischen Osterlied. Doch dann der Ostermorgen: Die Frauen kommen zum Grab: „Der Engel sagte: ‚Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus, hier ist er nicht.‘“.
In jeder Strophe stimmen alle in die Erzählung der Ostergeschichte ein mit einem Jubelruf: „Lasst und lobsingen vor unserem Gott … Jesus bringt Leben, Hallelluja!“
Ja, ich möchte einstimmen können zu Ostern in diesen Jubel, in die Freude, in den Tanz: Dem Tod ist die letzte Macht genommen. Die Mächte des Todes, die in dieser Welt so oft das Sagen zu haben scheinen, sie werden nicht das letzte Wort behalten. Das letzte Wort hat das Leben! „Er ist erstanden, Halleluja“ .
Das afrikanische Osterlied erzählt davon, dass die Auferstehung Jesu mehr ist als ein einmaliges Ereignis von vor bald 2000 Jahren. Die Geschichte der Auferstehung ist unsere Geschichte; wir werden mit in sie hineingenommen. Diese Geschichte nimmt uns den Weg, den wir am Ende unseres Lebens alle gehen müssen, nicht ab. Das ist wahr. Sie nimmt uns die schmerzhafte Erfahrung nicht ab, dass Menschen, die wir lieben, diesen Weg gehen müssen. Auch das ist wahr. Aber seit Ostern können wir wissen: Das ist nicht das letzte, was zu erzählen sein wird. Am Ende wird vom Leben erzählt werden. Wie heißt es in dem afrikanischen Osterlied: „Christ hat das Leben wiedergebracht.“
Das feiern Menschen zu Ostern überall auf dieser Erde mit den unterschiedlichsten Liedern, Gebräuchen, aber immer mit dieser einen Geschichte. Lassen wir uns einladen. Feiern wir mit!

Dietmar Arends
Landessuperintendent

Fernsehgottesdienst Ostern aus der Christuskirche

Wie im letzten Gemeindebrief schon angekündigt, wird der Festgottesdienst am Ostersonntag, den 1. April 2018, aus der Christuskirche live im ZDF ausgestrahlt. Er wird von einem Team gestaltet und hat einen besonderen musikalischen Akzent. Kommen Sie und feiern Sie mit! Die Sendezeit ist von 9.30 – 10.15 Uhr, bitte seien Sie nicht später als 9 Uhr in der Kirche, die Gemeinde wird dann schon eingestimmt. Nach der Sendezeit wird der Gottesdienst in der Kirche noch mit einer Tauferinnerungsfeier ausklingen, anschließend gibt es einen österlichen Kirchkaffee im Gemeindehaus Bismarckstraße.

Stefanie Rieke-Kochsiek

Glück gehabt!? – Himmelfahrtsgottesdienst im Freilichtmuseum

Wie schon in den vergangenen Jahren laden wir auch 2018 wieder zum Himmelfahrtsgottesdienst ins Freilichtmuseum ein. Am 10.05. um 10 Uhr soll es bei hoffentlich trockenem Wetter losgehen. Gottesdienstbesucher haben an diesem Vormittag freien Eintritt ins Museum.

Mareike Lesemann

Ein Abend im Café Mandelplatz

Frühjahrstreffen der Evangelischen Frauen in Lippe (EFiL)

Herzliche Einladung zu einer inspirierenden Lesung von Christina Brudereck aus ihrem Roman „Café Mandelplatz“. Mit ihrer geschliffenen, sinnlichen Sprache entführt sie uns in die ferne Welt Südafrikas und zugleich an einen heimatlichen Ort, in dem einem das Wasser im Munde zusammen läuft. Der gedeckte Tisch im Café wird zum Symbol für das Zusammenfinden dreier Frauengenerationen in einem gespaltenen Land. Natürlich begleitet uns auch die Frage, an welchem Tisch wir zusammen sitzen und Pläne für die Zukunft schmieden? Wie nebenbei können Sie sich durch kulinarische Köstlichkeiten und Caféhaus-Musik anregen und verwöhnen lassen. Der Leitungskreis der Evangelischen Frauen und Pfarrerin Brigitte Fenner sagen: Herzlich willkommen.

Mittwoch 25.04.2018, 18 – 21 Uhr

Ort: Kirchliches Zentrum der Stiftung Eben-Ezer, Alter Rintelner Weg, 32657 Lemgo

Gebühr: 15,– (inkl. Abendessen), Anmeldung bis 20.04.2018 unter 05231 / 976742 oder bildung@lippische-landeskirche.de

Brigitte Fenner

Nacht der Offenen Kirchen 20.05.2018, Pfingstsonntag

19 Uhr, Erlöserkirche am Markt „Orgelbraus“

Orgelkonzert mit Toccaten von Bach und der französischen Romantik (Leon Boëlman: Suite gotique).

20 Uhr, Christuskirche, Bismarckstraße – Fluchtprotokolle

Asylentscheidungen treffen auf erlebte Wirklichkeit. Mit Musik geflüchteter Künstler. Moderation: Landespfr. Dieter Bökemeier

22 Uhr, Kath. Kirche Heilig Kreuz, Schubertplatz – Kirchen-Kino: Stummfilm mit Livemusik

Gregor Schwarz improvisiert an der Orgel zu einem besonderen Stummfilm und nimmt die Kirchenbesucher mit zu der Faszination, die ein alter Film mit live gespielter Musik auch heute ausübt.

23 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Schülerstraße: – „Komplet“

Ein gesungenes Abendgebet in der Tradition der alten Mönchsgesänge

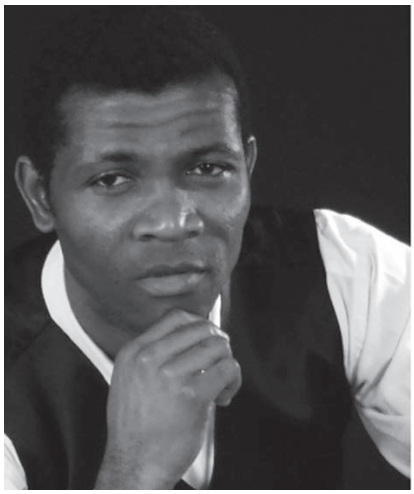
24 Uhr, Erlöserkirche am Markt „Finsternis ist wie das Licht“

Mitternachtsgottesdienst mit Taizé-Gesängen mit dem Chor der Erlöserkirche

Offene Kirche

Am 10.04.2018 startet die „Offene-Kirche-Saison“ 2018.
Unsere Kirche ist immer dienstags bis freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr und samstags von 11 Uhr bis 15 Uhr unter Aufsicht geöffnet.
Unser Team besteht aus ehrenamtlichen Mitarbeitern, die die Türen der schönen historischen Kirche am Markt (Erlöserkirche) öffnen.
Falls „Sie“ Interesse an einer Mitarbeit in unserem Team haben, melden Sie sich bei Birgit Roeske (Tel. 34262 bzw. 0172 8225222 oder birgit.roeske@trialog-sms.de).
www.kirche-detmold-ost.de

Teilhabe durch Musik



Wir freuen uns, dass wir mit Hilfe der Hochschule für Musik und einem Anteil der Kollekte des Trauergottesdienstes von Armin Prinz zur Lippe ein Projekt für Geflüchtete starten können: Teilhabe durch Musik.
In den kommenden Monaten wird der Kameruner Tenor Christian Akoa Geflüchtete aufsuchen und Interviews führen. Wir möchten gerne wissen, mit welcher musikalischen Vorbildung Menschen gekommen sind und wie wir ihnen über Musik helfen können, bei uns anzukommen. *Maik Fleck*

Taizé-Andacht in der Martin-Luther-Kirche

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Detmold lädt ein zur Taizé-Andacht am Sonnabend, 14. April um 20 Uhr in der Martin-Lutherkirche, Schülerstraße.
Die Andacht steht unter dem Thema: „Gott begegnet uns". Nach der Ordnung der Ökumenischen Gemeinschaft Taizé in Burgund wird die Andacht mit Bibeltext und Meditation, Gesang und Gebet gefeiert. Eingeladen sind alle, die Stille und Besinnung suchen.
Für den Taizé-Vorbereitungskreis (Tel. 05231/301231)
Jochen Schwabedissen

Musik in der Christuskirche

Musikalische Vesper
Sonntag, 6. Mai, 17 Uhr
mit Orgelmusik von Hugo Distler, u.a. Sonate für Orgel
Jeroen van Gessel, Orgel
Pfarrerin Karin Möller, Predigt
Mit seiner Musik im Spannungsfeld zwischen radikalem Neo-Klassizismus und beherztem Aufbruch zu Neuem reihte sich Hugo Distler in den Kreis der bedeutendsten deutschen Komponisten der frühen Moderne ein.
Jeroen van Gessel ist Organist der Petrikirche in Utrecht und lehrt Musikwissenschaft an der Rijksuniversiteit Groningen.
Burkhard Geweke

Musik in der Erlöserkirche

Orgelmatinée
Sonntag, den 15. April, 11.15 Uhr
In dieser Matinée steht Orgelmusik aus England auf dem Programm: Werke von Henry Purcell, John Stanley, Georg Friedrich Händel, Samuel Wesley und Gilbert Martin.
Johannes Pöld

Musik in der Friedenskirche

„Confianza"-Vertrauen
Sonntag, 15.04.2018, 19.30 Uhr
Die nächste Veranstaltung der Kulturreihe beTONt wird ein musikalisch-lyrischer Abend auf Deutsch und Spanisch.

Musik: Cuerdas Magicas-Bezaubernde Saiten.
Graciela Medina Argentinien, Hannelore Wieland Deutschland
Rezitation/Percussion/Gesang: Pastorin Johanna Krumbach.
Eintritt frei – Spenden erbeten.
Inge Bicker

Wir suchen Verstärkung!

Wir, das ist die Gemeindeband „Young'n Old" der ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-West. Im optimalen Fall sind wir bis zu zehn Musiker/-innen und der Bandname entspricht auch unserer altersmäßigen Zusammensetzung. Gemeinsam mit Spaß, Musik zu machen steht für uns im Vordergrund. Unser musikalisches Repertoire reicht von Rock & Pop bis zu modernen christlichen Stücken.
Nun brauchen wir aber dringend musikalische Unterstützung!
Vorrangig suchen wir einen musikalischen Berater (auf Honorarbasis), die/der mit uns Musikstücke auswählt und arrangiert. Außerdem jemanden für die E-Gitarre und für das Schlagzeug. Herzlich Willkommen sind aber auch gerne andere Instrumente wie Klavier/Keyboard, Klarinette, Saxophone…!
Ein Proberaum steht uns immer montags ab 19 Uhr im Gemeindehaus in der Bismarckstraße zur Verfügung. Ebenso eine gute technische Ausstattung + Schlagzeug. Geprobt wird im Zwei-Wochen-Rhythmus.
Wer sich also vorstellen kann, sich bei uns einzubringen meldet sich gerne bei: M. Welge, Tel. 680340
Melanie Welge

RUND UM DIE BIBEL

Hausbibelkreis
Termine nach Absprache
Friederike Berg, Tel. 3052196

Internationaler Bibelkreis
Jeder 1. u. 3. Samstag, 11 Uhr
Gemeindehaus am Markt
Landespfr. Bökemeier, Tel. 28562

Engl.-deutscher Bibelkreis
Mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Bismarckstraße 23

OFFENE TREFFS

Frühstückstreff Karolinenstr.
Donnerstags 9 Uhr

Teestübchen am Markt
Jeden Sonntag (nicht bei Orgelmatinée) nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr
Dienstags und donnerstags, 9 – 12 Uhr
Gemeindehaus am Markt

Tee- und Gesprächskreis
Mittwochs 15.30 Uhr,
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str. 39; Helga Becker; Rosemarie Plöger; 04.04. | 18.04. | 02.05. | 16.05. | 30.05.

Abendkreis
Dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Bismarckstr. 23
03.04. | 17.04. | 15.05. |29.05.

Frauen 60+
Mittwochs 15 Uhr, Gemeindehaus
Remmighausen; 18.04. | 16.05.

Frauentreff am Markt
Dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus am Markt; Heide Goroll, Tel. 32366 u. Inge-Lore Brakemeier, Tel. 59920
10.04. Notfallseelsorge, Pfr. i. R. Christoph Pompe | 08.05. Die Hugenotten „Glaubensflüchtlinge aus Frankreich, Frau Niederbracht

Männer-Kochgruppe
Jeden 1. Donnerstag 19.15 Uhr
Gemeindehaus am Markt
L. Pomplun, Tel. 20917

SENIORENGRUPPEN

Frühstückstreff Talstraße
Freitags 9 Uhr, Gemeindehaus Talstr.
13.04. Fürstin-Pauline-Stiftung im Wandel der Zeit, Sven Lichtenberg | 11.05. Schutz der Schmetterlinge, H. Füller, NABU Schieder

Seniorenbegegnung Brokhausen
Jeden 1. Montag 15 Uhr
Schützenhaus; 09.04. | 07.05.

Seniorenkreis am Markt
Jeden 2. u. 4. Mittwoch, 15 Uhr
Gemeindehaus am Markt
11.04.| 25.04. | 09.05. | 23.05.

Spieletreff
Mittwochs, 15 Uhr, Gemeindehaus
Karolinenstraße 4; Frau Tudge
18.04. | 02.05. | 30.05.

Seniorenkreis Pauluskirche
Mittwochs 15 – 17 Uhr
18.04. Seniorengeburtstagsfeier
16.05. Ausflug (siehe Seite 17)

Seniorenkreis Karolinenstr.
Mittwochs 15.15 – 16.45 Uhr
11.04. | 25.04. | 09.05. | 16.05.

65 plus Versöhnungskirche
Donnerstags 14.30 Uhr
Gemeindehaus

Gedächtnistraining
jedes Alter, Mittwochs
Gruppe I: 14 – 15 Uhr
Gruppe II: 15.15 – 16.15 Uhr
Versöhnungskirche,
Martin-Luther-Straße 39
Frau Bredemeier, Tel. 570209

GEMEINWESENARBEIT

Kontaktgruppe Heldmanstr.
Unterstützung für Geflüchtete
Maarlies Schlechtleitner, Tel. 9447957 und Norbert Koch, Tel. 3028913

Café Kostbar
Montags 14.30 – 15.30 Uhr, Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str. 39

Stadtteil Café
Donnerstags 17 – 18.30 Uhr; Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str. 39

Nähstube
Donnerstags 15 – 17 Uhr; Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str. 39

Lebensmittelausgabe
Montags, 14.30 bis 15.30 Uhr; Versöhnungskirche Martin-Luther-Str. 39 (für Inhaber des Sozialpasses)

Sozial- und Familienberatung
Dienstags und donnerstags 9.30 – 11 Uhr und nach Vereinbarung; Versöhnungskirche Martin-Luther-Str. 39; Holger Nagel, Tel. 65593

Arbeitsgruppe Tschernobyl-Kinder
jeden zweiten Mittwoch im Monat
17.30 Uhr, Versöhnungskirche
Martin-Luther-Straße 39

Haus der Kirche Herberhausen
32756 Detmold, Mirjam Burmeister und Olga Eikmeier, Tel. 390425

SPORTANGEBOTE

Hatha Yoga
Gemeindehaus, Bismackstraße 23
Donnerstags 19.30 Uhr

Tanz und Gymnastik für Senioren
Donnerstags 9.30 – 11 Uhr
CVJM-Haus, Wiesenstraße 5a
Leitung: Maria Sieger, Tel. 999188

Tanzkreis
Seniorentanz macht Freu(n)de
Montags 10 Uhr, Gemeindehaus am Markt; Regina Bendlage, Tel. 28412
09.04. | 23.04. | 07.05. | 28.05.

Bewegung und Sport
Donnerstags 18 Uhr, Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39
Helga Kramer

MUSIK

Posaunenchor CVJM
Montags 19.45 Uhr, Wiesenstraße 5a
Matthias Kuhfuß, Tel. 464008
www.posaunenchor-detmold.de

Posaunenchor West
Dienstags 18.30 Uhr Jungbläser,
19.30 Uhr Posaunenchor; Karolinenstr. 4; Thomas Görg, Tel. 565460

Kirchenchor Remmighausen
Montags 19.30 Uhr, Gemeindehaus Remmighausen, Irmela Stukenbrok-Krebber, Tel. 300185

Chor der Erlöserkirche
Montags 19.30 Uhr
Gemeindehaus am Markt
Johannes Pöld, Tel. 24988

Vormittags-Chor
Donnerstags 9 Uhr
Gemeindehaus Talstraße
Johannes Pöld, Tel. 24988

Kinderchor Erlöserkirche
Mittwochs 16 Uhr
Gemeindehaus Talstraße
Johannes Pöld, Tel. 24988

Kinderchor West
Dienstags 17 – 17.45 Uhr, Gruppe 1 + 2
Freitags 17.30 Uhr, Gruppe 3
Pauluskirche, Jerxer Straße 3
Burkhard Geweke,
Tel. 05222/580014

Jugendchor West
Freitags 17.15 Uhr, Kinderchor
Freitags 18 Uhr Jugendchor „Cantiamo“ ; Pauluskirche, Jerxer Str. 3
Burkhard Geweke, Tel. 05222/580014

Gemeindeband West
Montags 19 Uhr (14-tägig)
Christuskirche, Bismarckstraße 23
Melanie Welge, Tel. 680340

Gospelchor West
„Singing for Joy“; Montags 19.30 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str. 39; Irina Trutneva

Gospelchor
„S[w]inging for freedom”
Donnerstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus Remmighausen
Angelika Böke, Tel. 29324

Russlanddeutsche Singestunde
2. und 4. Freitag im Monat, 18 Uhr
Versöhnungskirche, M.-Luther-Str. 39
03.04. | 27.04. | 11.05. | 25.05.

GASTGRUPPEN

Anonyme Alkoholiker
Montags 20 Uhr; Versöhnungskirche, Martin-Luther-Straße 39

Freundeskreis Gefängnisseelsorge
Jeden 2. Dienstag 19.30 Uhr
Versöhnungskirche Martin-Luther-Straße 39

ALTENHEIMBESUCHSDIENSTE

Fürstin-Pauline-Stiftung
Wöchentlich; jeden 2. Freitag im Monat mit Abendmahl
Haus I: 9.15 Uhr; Haus II: 10 Uhr (AM 10.15 Uhr)

Domizil an der Werre
Jeden 2. Donnerstag im Monat
12.04. | 17.05.

Seniorenheim Klüt
DRK-Haus; Mittwochs 10.15 Uhr
14.02. | 14.03.

Altenheim Dolzerteich
Donnerstags 16 Uhr mit Abendmahl; Pfrn. Lesemann: 12.04.
Pfrn. Willwacher-Bahr: 03.05.

Haus Hoheneichen
Jeden Freitag 15.30 Uhr
Pfr. Krebber

Nachrichten aus Ost

Kita Schatztruhe

Im Januar fand ein Gewaltpräventionskurs für Kinder mit der Akademie WinTsung aus Detmold statt. Mit Begeisterung nahmen unsere Jungen daran teil.

Im Februar besuchten die Schulanfänger die Lorzing-Apotheke in Detmold. Unter professioneller Anleitung von Herrn und Frau Steinmeier durften die Kinder selber eine Salbe herstellen.

Schwedenfreizeit

– es sind noch ein paar Plätze frei!
2018 bietet der CVJM Detmold eine Sommerfreizeit nach Schweden an. Die Mischung aus Spaß, einer tollen Gemeinschaft, Impulsen zum Nachdenken und kreativer Freizeitgestaltung soll das Erfolgskonzept dieser Freizeit sein.
Die Fakten: Berghems Umdomsgard, in Dingle, Schweden/Jugendliche von 13 – 17 Jahren / 11.08. – 22.08.2018 / max. 580 €,
Infos und Anmeldung: r.wilson@cvjm-detmold.de,
Tel. 05231 999188

Nachrichten aus West

Einladung zu den Kinderbibeltagen

03.04. und 04.04. 2018

Hallo liebe Kinder,
in den Osterferien vom 03. bis 04. April 2018 seid ihr, alle Kinder der Gemeinde, im Alter von 5 bis 12 Jahren zu den Kinderbibeltagen eingeladen. Sie finden in der Pauluskirche statt, jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr. Eine Betreuung ist insgesamt von 8 Uhr bis 13 Uhr möglich. Unter dem Motto „Mensch, Petrus!“, wie Petrus seinen Glauben fand, wird gesungen, gebastelt und gespielt. Zudem wird es an beiden Tagen ein gemeinsames Frühstück geben.
Wir starten die Kinderbibeltage mit einem österlichen Familiengottesdienst am 02.04. um 11 Uhr in der Pauluskirche. Ab 10 Uhr seid ihr mit euren Eltern zum gemeinsamen Frühstück und zur Ostereiersuche eingeladen. Zur besseren Vorbereitung wird um Anmeldung unter 0163/7969259 bis zum 29.03. gebeten. Wir freuen uns auf coole Tage mit euch.

Liebe Grüße Simone Schröder

Nachfolger für KiGoDi-Team gesucht!

Nach 20, 15 und 10 Jahren verabschieden sich Birgit Ziethen, Christa Tuschewitzki und Friederike Berg zu den Sommerferien aus dem Kindergottesdienst der Kirchengemeinde.
Das KiGoDi-Team gestaltet jeden Monat einen eigenen Gottesdienst mit kindgerechter Liturgie für Kinder und Jugendliche im Alter von zurzeit 2 bis 18 Jahren.
Ab 9.30 können die Kinder ins Gemeindehaus am Markt kommen. Um 10 beginnen wir den Gottesdienst mit einem Gebet oder Kinderpsalm, singen Lieder mit Gitarre und Bewegungen, hören biblische Geschichten und basteln etwas zu dem jeweiligen Thema. Mal wird die Geschichte als kleines Rollenspiel aufgeführt, mal mit Playmobilfiguren nachgespielt, mal in einzelnen Stationen von den Kindern selbst entdeckt oder als Klanggeschichte mit Instrumenten erlebt.
Manchmal gehen wir auch in die Kirche nebenan zum gemeinsamen Abendmahl mit den Erwachsenen oder zu einem Familiengottesdienst. Gegen 11.30 beschließen wir den Gottesdienst mit einem Segen, mal gesprochen und mal gesungen. Kindergottesdienst ist außer in den Ferien in der Regel am ersten Sonntag im Monat.
Nachfolger gesucht! Bis Juli 2018 können sich noch Interessierte beim bisherigen Team melden und mal einen Sonntag reinschnuppern, wenn sie den Kindergottesdienst mit der bisherigen Kindergruppe weiterführen wollen.

Friederike Berg

Kindergottesdienste Ost

Sonntag 9.30 Uhr
Gemeindehaus am Markt
08.04. Familiengottesdienst mit Tauferinnerung | 06.05. | 03.06.

Kinderkirche West

für Kinder von 6 – 10 Jahren in der Pauluskirche
Samstags 10 – 12 Uhr
mit Simone Schröder und Team
03.04. und 04.04. Kinderbibeltage
19.05.

Krabbelgruppen

„Detmolder Marktmäuse"
Kinder ab 8 Monaten
dienstags 9.30 – 11 Uhr
Gemeindehaus am Markt
Leitung: Silke Henjes, Tel. 976-642

Eltern-Kind-Treff Karolinenstr.
Montags 15.30 – 17 Uhr
Dienstags 9.30 – 11 Uhr
Mittwochs 9 – 10.30 Uhr
Gemeindehaus Karolinenstraße
Karin Lau, Tel. 0174 4252424

Eltern-Kind-Treff Pauluskirche
Donnerstags 9.30 – 11.15 Uhr
Pauluskirche
Tina Hilgenstöhler, Tel. 628982

Kinder und Jugend

Kleinkinderkreis Pauluszwerge
Kinder von 2 – 3 Jahren; montags und freitags 8.45 – 11.45 Uhr
Tina Hilgenstöhler, Tel. 628982

Snoopies Pauluskirche
Mittwochs von 16 – 17.30 Uhr

Chillyard Pauluskirche
Mittwochs + donnerstags
18 – 20 Uhr in der Pauluskirche

Workyard
Donnerstags 17 – 18 Uhr
in der Pauluskirche

Girlsyard
jeden ersten Mittwoch im Monat
18 – 20 Uhr, in der Pauluskirche

Kindertreff Remmighausen
Kinder von 6 bis 10 Jahren
Montags, 16 Uhr
Gemeindehaus Remmighausen
Anita Gäbel + Team, Tel. 58471

„Space-Kids"
Kinder von 6 bis 8 Jahren
freitags 15.30 – 17 Uhr
Gemeindehaus Talstraße
Frauke Frentzen, Annika Husemann, Marcel Meixner, Jan Viehmann, Marie Queste

Kinderkunstkurs
Kinder von 6 bis 8 Jahren;
2. u. 4. Samstag im Monat 10 – 12 Uhr
Gemeindehaus Talstraße 2; Sonja Seele

„Space-Girls"
9 bis 12 Jahre
14-tägig montags 17.30 – 19 Uhr
Gemeindehaus Talstraße; Lisa Viehmann, Frederike-Sophie Bohnemeyer, Justine Leubeche

„Space-Boys"
9 bis 12 Jahre
14-tägig dienstags 17.30 – 19 Uhr
Gemeindehaus Talstr.; Jan-Henrik Bohnemeyer, Jan Viehmann

Family Space
Freitags 17 – 18.30 Uhr
Gemeindehaus Talstraße
alle Eltern, Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen!

Kinder- und Jugendcafe „Space"
Di, Do, Fr, Sa, jeweils 17 – 20 Uhr
Gemeindehaus Talstraße
Projekte am Samstag, 17 – 20 Uhr
Schönes aus Wolle und Stoff; Anke Bohnemeyer
Kochen und Backen; Lisa Viehmann, Justine Leubecher
Basteln mit Holz: Jan-Henrik Bohnemeyer, Jan Viehmann
Energie mal anders: Frank Meyer, Manuel Kohler

Deep Space
Dienstags 18 – 19.30 Uhr;
Gemeindehaus Talstraße
Frauke Frentzen und Team

Termine und weitere Infos zum „Space" erhalten Sie unter
Tel. 5699670 oder
www.space-detmold.de

Jugendcafé Viva
Samstags, 15-18 Uhr
CVJM Haus, Wiesenstraße 5a

Mädchenjungschar
8 – 12 Jahre
Dienstags, 17-18.30 Uhr
CVJM Haus, Wiesenstraße 5a

Game On
Gesellschaftsspieltreff
Donnerstag 19.04. ab 19 Uhr
Samstag 12.05. ab 15 Uhr
CVJM Haus, Wiesenstraße 5a

Erlöserkirche
Marktplatz

Ostern, 01.04.2018,
6.00 Uhr Osternacht mit AM, Pfrn. Lesemann/Pfr. Krebber; anschl. Frühstück
10.00 Uhr Gottesdienst mit AM und Kirchenchor; Pfrn. Lesemann, Kirchbus

Ostermontag, 02.04.2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Posaunenchor
Pfr. Krebber

Sonntag, 08.04.2018, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
Pfr. Krebber, Kirchkaffee

Sonntag, 15.04.2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Lesemann, Kirchbus

Samstag, 21.04.2018, 18.00 Uhr
Vorabend-Gottesdienst in der Schloßkapelle, Pfr. Krebber

Sonntag, 22.04.2018, 10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst mit Kirchenchor, Pfr. Krebber, Kirchkaffee

Sonntag, 29.04.2018, 10.00 Uhr
Vis-á-vis-Gottesdienst (s. Seite 16)
Pfr. Krebber, Kirchkaffee

Sonntag, 06.05.2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen, POP-Chor Iserlohn, Pfrn. Lesemann, Kirchkaffee, -bus

Donnerstag, Himmelfahrt, 10.05.2018, 10.00 Uhr
Pfr. Krebber

Sonntag, 13.05.2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit AM, Pfr. Krebber, Kirchkaffee

Pfingst-Sonntag, 20.05.2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Krebber, Kirchbus

Pfingst-Montag, 21.05.2018, 10.00 Uhr
Nachbarschaftsgottesdienst mit Posaunenchor; Pfrn. Lesemann, Pfrn. Möller

Sonntag, 27.05.2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Krebber, Kirchkaffee

Sonntag, 03.06.2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit AM, Pfrn. Lesemann, Kirchkaffee, Kirchbus

Friedenskirche
Hornsche Straße 267

Ostersonntag, 01.04.2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Krebber

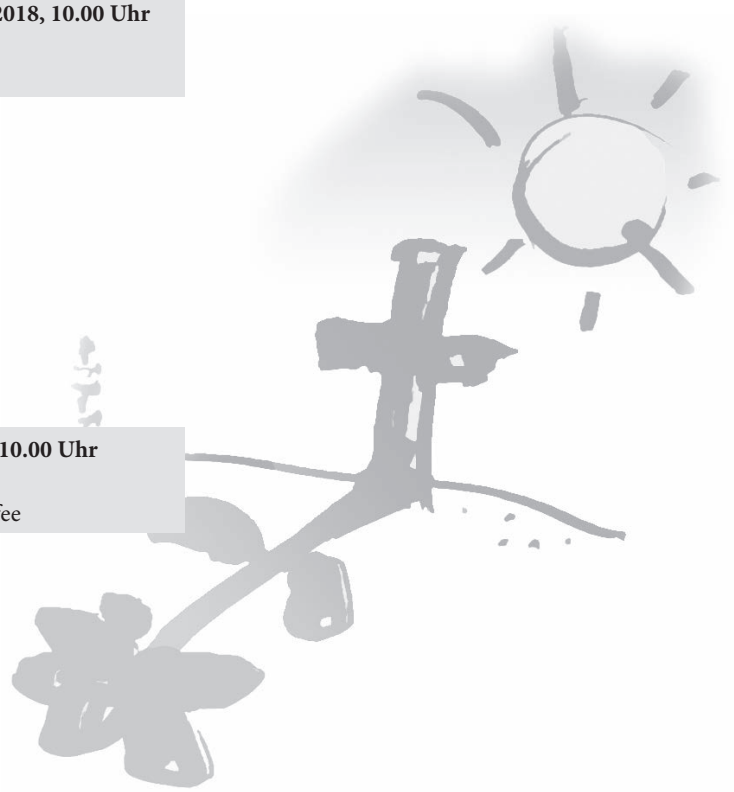
Sonntag, 15.04.2018, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit AM
Pfr. Krebber, Kirchkaffee

Sonntag, 29.04.2018, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit der KiTa Morgenstern; Pfrn. Lesemann

Pfingst-Sonntag, 20.05.2018, 10.00 Uhr
Pfrn. Lesemann

Sonntag, 27.05.2018, 11.30 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Krebber

Weitere Gottesdienste



Donnerstag, Himmelfahrt, 10.05.2018, 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im Westf. Freilichtmuseum

Andachten in der Kapellenschule 2018 jeweils um 15 Uhr
Jahresmotto des WFM: „Raus aus dem Spießerglück“ – die anderen 60er Jahre

20.05.	Pfingstsonntag; Pfrn. Willwacher-Bahr, lutherisch
27.05.	Streyl, katholisch Lippe-Detmold
03.06.	Wegener, katholisch Lippe-Detmold

Für den Kirchbus zur Erlöserkirche melden Sie sich bitte bis Sa, 18 Uhr, bei Wolfgang Kreuzbusch an: Tel. 509 65

Christuskirche Kaiser-Wilhelm-Platz	Versöhnungskirche Martin-Luther-Straße 39	Pauluskirche Jerxer Straße 3
Ostersonntag, 01.04.2018, 9.30 Uhr 9.00 Uhr Einlassschluss | ZDF Gottesdienst; Pfr.in Rieke-Kochsiek und Team anschl. Empfang		
	Ostermontag, 02.04.2018, 9.30 Uhr Gottesdienst mit AM und Gospelchor Pfrn. Wehrmann	**Ostermontag, 02.04.2018, 10.00 Uhr** **11.00 Uhr** Frühstück Gemeinsamer Gottesdienst für Groß und Klein; Pfrn. Rieke-Kochsiek
	Sonntag, 08.04.2018, 17.30 Uhr Abendgottesdienst mit AM Pfrn. Wehrmann und Team	**Sonntag, 08.04.2018, 9.30 Uhr** Gottesdienst Pfrn. Wehrmann
Sonntag, 15.04.2018, 17.00 Uhr Internationaler Gottesdienst Pfrn. Rieke-Kochsiek, Pfr. Bökemeier	**Sonntag, 15.04.2018** Fahrdienst zur Pauluskirche Abfahrt 9.15 Uhr	**Sonntag, 15.04.2018, 9.30 Uhr** Gottesdienst mit AM Pfrn. Rieke-Kochsiek
Sonntag, 22.04.2018, 10.00 Uhr Konfirmation Gottesdienst mit AM und Posaunenchor; Pfrn. Rieke-Kochsiek		
Sonntag, 29.04.2018 **10.00 Uhr** Kirchkaffee | **11.00 Uhr** Gottesdienst mit AM und Taufe; Pfrn. Möller		**Sonntag, 29.04.2018** Fahrdienst zur Christuskirche Abfahrt 9.15 Uhr
Sonntag, 06.05.2018, 17.00 Uhr Musikalischer Vespergottesdienst Pfrn. Möller	**Sonntag, 06.05.2018, 9.30 Uhr** Gottesdienst mit AM Pfr.in Wehrmann	**Sonntag, 06.05.2018, 11.00 Uhr** Mitmachkirche Pfr.in Fenner und Team
		Donnerstag, Himmelfahrt, 10.05.2018, **11.00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst mit Posaunenchor; Pfrn. Rieke-Kochsiek, anschl. Grillen
	Sonntag, 13.05.2018, 17.30 Uhr Abendgottesdienst mit AM Pfrn. Wehrmann und Team	**Sonntag, 13.05.2018, 9.30 Uhr** Gottesdienst Pfr.in Rieke-Kochsiek
	Sonntag, 20.05.2018, 9.30 Uhr Ehrenamtsgottesdienst mit AM und Kantorei; Pfrn. Wehrmann, Pfrn. Rieke-Kochsiek	**Sonntag, 20.05.2018** Fahrdienst zur Versöhnungskirche Abfahrt 9.15 Uhr
Sonntag, 27.05.2018, 10.00 Uhr **11.00 Uhr** Kirchkaffee | Gottesdienst mit AM; Pfrn. Möller	**Sonntag, 27.05.2018** Fahrdienst zur Pauluskirche Abfahrt 9.15 Uhr	**Sonntag, 27.05.2018, 9.30 Uhr** Gottesdienst Pfrn. Möller
Sonntag, 03.06.2018, 17.00 Uhr Musikalischer Vespergottesdienst mit AM und Jugendchor; Landespfr. Mattke	**Sonntag, 03.06.2018, 9.30 Uhr** Gottesdienst mit AM Pfr.in Wehrmann	**Sonntag, 03.06.2018, 11.00 Uhr** Mitmachkirche Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team
10 Uhr Kirchkaffee; vierter Sonntag im Monat	Jeden Sonntag Kirchkaffee nach dem GD	Jeden Sonntag Kirchkaffee nach dem GD

Auf dieser Seite nennen wir diejenigen Gemeindemitglieder, die 75 oder 80 Jahre bzw. 85 Jahre und älter werden. Allen Jubilaren und Jubilarinnen wünschen wir Gottes Segen zu ihrem Geburtstag.

Bezirk 1 Ost

03.04.	Hans-Peter Mayer	75
05.04.	Frieda Laukamp	101
14.04.	Erich Schröder	90
15.04.	Gerhard Strunk	80
18.04.	Nelli Felker	89
19.04.	Erwin Lütkemeier	86
24.04.	Heinrich Bracht	91
24.04.	Else Lutsch	89
24.04.	Manfred Schäfer	80
26.04.	Lieselotte Häuser	94
27.04.	Ingrid Oelmüller	80
28.04.	Ingrid Schulz	75
01.05.	Robert Hemminghaus	90
03.05.	Hildegard Petri	89
04.05.	Maria Tiemann	80
12.05.	Horst Willmann	80
16.05.	Hildegard Lehbrink	92
18.05.	Dr. Helga Eichhorn	94
19.05.	Waltraud Pempeit	86
20.05.	Ronald Beck	87
27.05.	Klaus-Gerhard Schlüter	75
31.05.	Helma Büker	93
31.05.	Gunter Hütte	87

Bezirk 2 Ost

02.04.	Erika Wolf	75
04.04.	Ruth Meier	88
07.04.	Elise Kuhlmann	80
09.04.	Walter Grüttemeier	85
10.04.	Jakob Hartwig	91
11.04.	Inge Krüger-Bornemann	80
12.04.	Waltraud Nolte	80
13.04.	Margot Niegel	87
19.04.	Werner Holländer	75
21.04.	Hans Verwold	88
22.04.	Günter Rühl	88
22.04.	Helmut Stohlmann	75
23.04.	Christel Deakin	85
25.04.	Siegfried Grote	86
26.04.	Erika Linnemann	85
29.04.	Hilde Rühl	86
02.05.	Ursula Heines	88
02.05.	Cäcilia Klöpping	85
06.05.	Margarete Meinert	88
06.05.	Lona Niedergerke	86
07.05.	Helga Faßbender	75
07.05.	Waltraud Hofmann	85
08.05.	Ewald Holtmann	87
14.05.	Manfred Drewek	80
15.05.	Grete Krähe	80
17.05.	Klaus Stoffers	75
19.05.	Reinhold Eikmeier	85
19.05.	Friedhelm Mellies	80
20.05.	Wilfried Luhmann	80
21.05.	Eva-Maria Wieneke	92
26.05.	Anita Eikmeier	86

Bezirk Christuskirche

01.04.	Gisela Richts	80
03.04.	Edith Kamp	80
07.04.	Margot Sander	92
09.04.	Elisabeth Stoffregen	94
09.04.	Edith Eymmer	87
10.04.	Elli Finder	89
12.04.	Waltraut Rühlemann	86
13.04.	Klara Grüttemeier	80
14.04.	Margarete Prause	92
14.04.	Erika Noack	85
20.04.	Gerda Salobir	86
21.04.	Erna Rudat	86
21.04.	Bärbel Reineke	75
25.04.	Hildegard Liedtke	88
25.04.	Gerhard Lauhöfer	86
30.04.	Fritz Diekjobst	75
03.05.	Marie Luise Brand	93
07.05.	Elisabeth Wittig	86
09.05.	Ingeborg Eßer	86
10.05.	Irmgard Ober	80
11.05.	Inge Fleischer	80
12.05.	Günter Rose	91
20.05.	Martha Wolf	91
24.05.	Elli Schäfer	89
25.05.	Gertrud Kleesiek	92
25.05.	Edith Fritzemeier	80
30.05.	Hans Harting	80

Bezirk Versöhnungskirche

01.04.	Walter Strate	87
02.04.	Karl Lutz	94
07.04.	Thusnelda Höcker	86
11.04.	Wolf Gasper	75
12.04.	Wilhelmine Schäfertöns	88
14.04.	Herta Rischkow	92
15.04.	Rosemarie Sielemann	93
18.04.	Anny Schierenberg	94
25.04.	Erika Nolten	88
26.04.	Lieselotte Müller	89
27.04.	Ruth-Erika Drewes	89
30.04.	Gerda Huxholl	91
01.05.	Lina Kuhn	94
02.05.	Wolfgang Hofmeister	88
05.05.	Rita Pawellek	88
07.05.	Grete Lohoff	91
10.05.	Hildegard Hallfeld	90
13.05.	Horst Busch	80
14.05.	Lieselotte Zechert	96
14.05.	Gisela Radtke	87
17.05.	Margarete Mathy	100
18.05.	Gudrun Stamm	75
19.05.	Martha Olszewski	91
24.05.	Erna Wilde	96
25.05.	Irina Nagel	94
26.05.	Kurt Blanke	86
30.05.	Ulrich Steinbrück	85

Bezirk Pauluskirche

06.04.	Ursela Klooß	92
07.04.	Johanna Kruel	86
07.04.	Herbert Hinder	85
08.04.	Alfred Winkler	95
12.04.	Rolf Büker	80
16.04.	Rudolf Gehring	89
19.04.	Helmut Zaus	80
23.04.	Horst Triebel	75
24.04.	Ingeborg Krug	85
26.04.	Renate Nitsche	75
27.04.	Heidemarie Richter	75
29.04.	Horst Drescher	85
29.04.	Konrad Dieter Günther	80
04.05.	Herta Hollmann	87
05.05.	Regina Geise	86
08.05.	Dorothea Nowak	89
09.05.	Karin Henke	80
11.05.	Elisabeth Mörs	88
11.05.	Irmtraut Wolff	88
12.05.	Ruth Winkler	94
17.05.	Elvira Kühne	80
18.05.	Ellena Kenter	87
18.05.	Brigitte Stock	75
21.05.	Karin Tschiersky-Strunk	75
25.05.	Inge Wagner	75
28.05.	Gerda Schnurr	75
29.05.	Günther Hüls	89
30.05.	Harald Kahlert	80

Unsere Geburtstags-Besuchsdienste werden einen Teil der Besuche übernehmen und im Namen der Kirchengemeinde Segenswünsche überbringen.
Wenn jemand keinen Besuch erwünscht, genügt ein Anruf in unseren Gemeindebüros.

Taufen

Ost
- Emma Jessica Knipprath, Feldstraße

West
- Henry Radau, Sofienstraße
- Tim Novy, Am Sonnenhang

Ehejubiläen

Trauungen West
- Michael Kamlah und Regina, geb. Eisenkrein

Goldene Hochzeit West
- Kurt und Waltraut Büschemann, Wittjestraße
- Heinrich und Evelyn Anna Schliemann, Orbker Straße
- Gerd Uwe und Gerhild Reineke, Grünstraße
- Dietmar Horst und Elisabeth Fraude, Kessemeierweg
- Fritz und Ilse Busch, Feldstraße

Diamantene Hochzeit West
- Karl Heinz und Gisela Jöstingmeier, Wehrenhagenstraße
- Erich und Ruth Schnitzmeier, Stettiner Straße
- Günter und Lilli Kuhlmann, Sachsenstraße

Eiserne Hochzeit West
- Gerhard und Ingeborg Hoffmann, Marienstraße
- Hans-Georg und Erna Rudat, Lemgoer Straße

Bestattungen

Ost
- Lisa Echterhölter, geb. Schierenbeck, Richthofenstraße, 96 Jahre
- Karl-Heinz König, Burkhardtweg, 69 Jahre
- Alfons Schneider, Rektenstraße, 89 Jahre
- Helmuth Brodbeck, Im Langen Felde, 81 Jahre
- Rosemarie Winkler, geb. Bernert, Karlstraße, 85 Jahre
- Waltraud Sonnenberg, geb. Hütte, ehemals Kröppelgrund, 87 Jahre
- Gerda Brinkmann, geb. Bornemeier, Kerkweg, 93 Jahre
- Renate Kroos, München, 86 Jahre
- Hannelore Weitling, geb. Narr, Echternkampstraße, 93 Jahre
- Ilse Schneider, geb. Alster, Sporker Straße, 91 Jahre
- Siegfried Müller, Sporker Straße, 80 Jahre
- Lore Pidun, geb. Uekermann, Friesenstraße, 81 Jahre
- Alexander Kukkus, Friedrich-Richter-Straße, 89 Jahre
- Lieselotte Zander, geb. Franzmeier, Woldemarstraße, 102 Jahre
- Uwe Deppemeier, Brunnenstraße, 53 Jahre
- Heinz Wennike, Johannettentaler Straße, 78 Jahre

West
- Irmgard Burre, geb. Kost, Elisabethstraße, 96 Jahre
- Hanna Büttner, Mittelstraße, 68 Jahre
- Bodo Tölle, Bachstraße, 80 Jahre
- Ingelore Reinhardt, geb. Neuhaus, Marienburger Straße, 70 Jahre
- Wilma Heine, geb. Wollbrink, Kessemeierweg, 88 Jahre
- Regina Büker, geb. Möller, Im Meierbruch, 80 Jahre
- Sieglinde Horstbrink, geb. Hinder, Kiewningstraße, 82 Jahre
- Gerhard Brannolte, Elisabethstraße, 77 Jahre
- Waltraud Radicke, geb. Opitz, Marienstraße, 91 Jahre
- Edit Frieg, geb. Richter, Allee, 90 Jahre
- Rosa Sept, Kreuzstraße, 91 Jahre
- Irene Christine Telega, geb. Tiede, Auf der Heide, 85 Jahre
- Wilhelm Freitag, Bertastraße, 84 Jahre
- Johann Werner, Eichendorffweg, 72 Jahre
- Heike Lehmann, Mittelstraße, 59 Jahre
- Else Bauch, geb. Lindenberger Sofienstraße, 95 Jahre

Goldkonfirmation am 30.09.2018

50 Jahre ist Ihre Konfirmation in unserer Gemeinde inzwischen her? Haben Sie Ihren Namen schon auf der Liste nebenan gefunden? Wenn Sie sich gerne an diesen Gottesdienst zurückerinnern und wissen möchten, was aus ihren Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden geworden ist, melden Sie sich doch einfach im Gemeindebüro (05231/938830) an. Gemeinsam können wir dann am 30.09.2018 um 10 Uhr in der Erlöserkirche am Markt ihr Konfirmationsjubiläum begehen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, die Erlebnisse der letzten Jahre bei einem gemeinsamen Essen im Gemeindehaus und einem Stadtrundgang auszutauschen.

Kennen Sie jemanden auf unserer Liste, der vielleicht nicht mehr in Detmold wohnt, aber trotzdem Interesse hat, sein Konfirmationsjubiläum mit uns zu feiern? Sprechen Sie ihn/sie doch einfach an, dass er/sie sich auch anmeldet.

Mareike Lesemann

Goldkonfirmation 2018

Bezirk I

Manfred Barowski | Rolf Reinke
Wolfram Blanke | Burkhard Branding |Albert-Ludwig Diekmann | Jürgen Diekmann
Manfred Kemper | Ulrich Pieper
Horst Plätke | Eckhardt Schmidt
Manfred Siekmann | Klaus Vollmar
Horst Wigand | Harald Braun
Norbert Bröker | Rolf Haberbeck
Andreas Heuschkel | Norbert Heuwinkel | Horst Jeskolski
Rolf Kriesel | Ulrich Nikulla
Bernd Nutsch | Hartmut Rode
Hans-Jürgen Rothermel | Peter Schmidt | Joachim Sternberg
Kurt Weber | Udo Wieja
Ulrike Aldegarmann | Elke Deppe
Annette Gees | Renate Heitland
Susanne Klocke | Karin Maiwald
Carola Nebel | Käte Schummel
Anita Drewes | Sigrid Hollmann
Elke Kaminsky | Irmgard Kraska
Christel Krüger | Sigrid Merten
Bärbel Nutsch | Karin Pistorius
Birgit Schlicker | Gabriele Schlicker
Ute Stölting

Bezirk II

Wolfgang Bellmann | Friedrich Betge | Harald Brinkmann
Bernd-Uwe Freudiger | Rainer Güse | Gerhard Held
Jürgen Hennigs | Reinhard Hölter
Horst Kelle | Heinz-Jürgen Linke
Lars-Oke Möller | Wolfgang Mölling | Bernd Obergöker
Rüdiger Schmidt | Eckhard Schober | Uwe Schröder
Jürgen Stoffregen | Eberhard Vogelsmeier | Horst Wrenger

Sabine Bolhöfer | Magdalene Bornemeier | Gisela Burkamp
Marlis Buschmeier | Heidi Dreier
Sybille Hagg | Margarete Klaas
Margret Kespohl | Christiane Kranz | Monika Kruelkord
Marianne Meier | Annette Nolting
Anita Offel | Marianne Pollmann
Renate Pott | Sabine Rüter
Annette Sander | Elisabeth Sieweke
Uta Vehmeier

Remmighausen

Roswita Holzgrewe | Barbara Krähe
Christa Kemper | Ingrid Bergann
Elisabeth Bauerkämper
Claudia Heine

Hans-Jürgen Abt | Rolf Brinkmann
Artur Kohsiek | Hans-Jürgen Müller | Ronald Richts | Eckard Watermann | Peter Redeker

Besuch im Benediktiner-Kloster Meschede

Ein wenig ungewohnt war er schon, dieser Geruch von Weihrauch in den Gottesdiensten der Mönche. Als Abschluss der gemeinsamen Zeit waren 15 Konfirmanden der Konfirmanden-Gruppe von Pfarrer Burghard Krebber, betreut von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter Fynn Beugholt und einer kurzfristig eingesprungenen Inna Rollheiser, in ein Kloster gefahren. Mit dem Zug ging es Anfang Februar nach Meschede in das katholische Benediktiner-Kloster. Dort gab es nicht nur in den Gottesdiensten Zeit nachzudenken, über Gott und die Welt und wie ich in dieser mein Licht leuchten lassen kann. Angelehnt an den Bibeltext: „Ich bin das Licht der Welt“, haben wir gemeinsam mit Mönch Bruder Benedikt Plakate erstellt, die der Gemeinde in einem selbstgestalteten Gottesdienst präsentiert wurden.
Die Plakate sind in vier Abschnitte unterteilt und sind mit Gedanken der Konfirmanden zu den Begriffen Mein Licht, Mein Gott, Jesus und dem heiligen Geist gefüllt. Nebenbei lernten wir auch das Klosterleben kennen. In den drei Tagen dort waren wir bei verschiedenen Festen dabei, wie zum Beispiel die „Darstellung des Herrn“, oder dem Blasius-Segen. Bevor wir am Sonntag wieder nach Hause fuhren, besuchten wir einen weiteren besonderen Gottesdienst, in dem einer der Mönche sein sechzigstes Profess-Jubiläum feierte. Es hat allen großen Spaß gemacht und es war eine schöne Zeit.

Fynn Beugholt

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Am Tag Eurer Konfirmation steht Ihr im Mittelpunkt. Im Mittelpunkt der Familie und im Mittelpunkt der Gemeinde. An diesem Tag dreht sich „alles“ um Euch.

Das ist ein Anlass, nachzudenken: Wer bin ich? Wozu bin ich da? Warum machen die Menschen so einen großen Aufwand um mich?
Hoffentlich könnt Ihr sagen: Ich bin ein Geschenk Gottes an die Menschheit! Gott hat mir das Leben geschenkt. Das ist unendlich kostbar. Er hat mich in diese Welt gebracht, um mir eine Freude zu machen.

Ihr habt in Eurer Konfirmandenzeit viel erlebt, manches mitgemacht und hoffentlich etwas gelernt. Angefangen mit der Freizeit an den Externsteinen habt Ihr nun im Raum der Kirche einige Schritte getan.

Ich erinnere an die große Detmolder Aktion mit dem Künstler Uwe Appold, als Ihr unter seiner Anleitung ein eigenes Gemälde erstellt habt.

Gemeinsam haben wir ausprobiert, mit welchen Gaben Ihr ausgestattet seid. Manche Begabungen warten darauf, dass sie entdeckt und weiter entwickelt werden. Im Gemeindepraktikum des Sommers 2017 hattet Ihr Gelegenheit, die Vielfalt unserer Gemeinde zu entdecken und Euch an einzelnen Aktionen zu beteiligen.

Dann sind wir am Ende ins Kloster nach Meschede gefahren: Einkehren und nachdenken: Welches Licht bringe ich in die Welt? Dazu hat Fynn Beugholt ja einen eigenen Bericht geschrieben (s. Seite 14).
Es geht nicht darum, nur Freude am Leben zu haben, sondern als Christ auch anderen Menschen Freude zu bereiten. Bei der „Aktion Christbaum“ mit dem CVJM haben wir einen ganzen Tag in den „Dienst am Nächsten“ gestellt. Es macht einfach glücklich, wenn es mir gelingt, auch andere Menschen am Glück teilhaben zu lassen.
So feiert fröhlich Euer Fest und denkt daran, was Jesus Christus Euch versprochen hat: „Ich bin bei Euch alle Tage bis ans Ende der Welt“. Ihr seid nicht allein. Jesus Christus wird Euch weiterhelfen, wenn Ihr meint, Ihr steckt in einer Sackgasse.

Die Zeit des Unterrichts beim Pastor ist vorbei; die Zeit der Gemeinschaft noch nicht. Hier wiederhole ich gerne die Einladung zur Schwedenfreizeit im Sommer (s. Seite 8)
Bei Eurer Taufe hat Gott es Euch auf den Kopf zugesagt: „Du bist mein.“ – Das gilt.
Bei der Konfirmation wird Euch noch einmal die Hand aufgelegt und bekräftigt, was Gott Euch zugesprochen hat: „Meine Liebe gilt gerade Dir!“
Möge es viele Situationen geben, wo der Glaube auf diese Weise spürbar und lebendig wird.

Das wünscht Euch Pastor

Konfirmation am Sonntag, den 22.04.2018, 10 Uhr

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost, Pfarrbezirk I + II Erlöserkirche am Markt
Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen:
Kevin Breustedt | Georg Dillmann
Niklas Gehrt | Gerrit Gröne
Johanna Hermann | Joline Köller
Tobias Lauhöfer | Kevin Meixner
Josephine Mörs | Sinead Perkins
Mathilde Prinzessin zur Lippe
Nick Rollheiser | Zoe Vogt
Luis Winter | Ruben Zeilberger
Melanie Zelmer | Darian Ziermann

Gemeinde unterwegs:

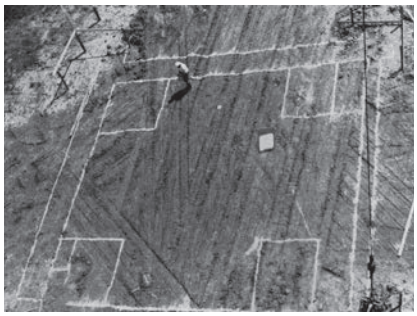
„Auf den Spuren von Martin Luther“: Vier Tage unterwegs zu den Stätten der Reformation.

Eine Gemeindefahrt an die Ursprungsorte der ev. Kirche mit Feier des Reformationsgottesdienstes in der Schlosskirche zu Wittenberg.
Reisezeit: 30.10. – 02.11.2018 (bitte vormerken!)

Leitung: Pfr. Burkhard Krebber
Gesamtpreis: 360,00 € pro Person im Doppelzimmer; 430,00 € im Einzelzimmer
Leistungen: Fahrt und Ausflüge im komfortablen Fernreisebus, Unterbringung im Hotel Radisson Blu Dessau, Zimmer mit Bad oder Dusche/WC; 3 x Frühstück, 3 x Abendessen; örtliche Führungen; Eintrittsgelder; Karten und Info-Material
Nicht enthalten: persönliche Ausgaben, Getränke, Rücktrittversicherung, Trinkgelder
Flyer sind im Gemeindehaus am Markt erhältlich.

Burkhard Krebber

Gemeindefest zum Jubiläum der Friedenskirche



Haben Sie erkannt, dass auf dem Foto die Baugrube unserer Friedenskirche zu sehen ist? Vor etwas mehr als 50 Jahren ist diese Aufnahme entstanden. Manche von Ihnen erinnern sich vielleicht noch an die Entstehungsphase oder sogar die Einweihung der Friedenskirche – am 21.04.1968 fand die feierliche Schlüsselübergabe statt.

Dieses 50jährige Jubiläum wollen wir am 08.07.2018 mit einem festlichen Gottesdienst und Gemeindefest begehen. Wo? Natürlich in und an der Friedenskirche.
Vielleicht möchten Sie auch einen Beitrag zu unserem Jubiläum und Gemeindefest leisten: Wissen Sie noch, zu wem die Handabdrücke an der Kirche gehören? Haben Sie noch Fotos von der Entstehung oder Einweihung oder einem anderen schönen Fest für uns? Möchten Sie unser Gemeindefest mit einem selbstgebackenem Kuchen unterstützen? Dann melden Sie sich gerne im Büro oder bei Pfarrerin Mareike Lesemann.

Mareike Lesemann

Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft.

Plakat: Originalentwurf von 1900 (Hohenstein)

Die Oper „Tosca“ von G. Puccini weiß davon ein Lied zu singen: Die schöne und gefeierte Sängerin Tosca ist leidenschaftlich in Cavaradossi verliebt. Sie ist aber auch ein von heftiger Eifersucht geplagter Mensch und leicht zu manipulieren. Als ihr Geliebter, der sich gegen die Willkür des Staatsapparates auflehnt, den politisch verfolgten Cesare Angelotti versteckt, wird diese Eifersucht geweckt und von Angelottis Gegenspieler, dem skrupellosen Baron Scarpia, gnadenlos für eine Politintrige genutzt.

Entstanden ist das Stück im Jahre 1900 in Rom; es spielt vor dem Hintergrund der Unruhen um Napoleon, der die „ewige Stadt“ im Jahre 1800 erobert hat. Kirche, Palast und Engelsburg bieten die Schauplätze für das eine ewige Thema über zwei Liebende, die an der unbarmherzigen Wirklichkeit zerbrechen. Frau Elisabeth Wirtz wird mit Mitgliedern des Ensembles das Anliegen der Oper präsentieren.

Vis á vis-Gottesdienst:
Sonntag, 29. April 10 Uhr
in der Erlöserkirche

Premiere:
Freitag 13. April 2018, 19.30 Uhr
im Landestheater
Einführungsmatinée:
Sonntag, 25. März 2018, 11.30 Uhr,
Industrie- und Handelskammer,
Leonardo-da-Vinci-Weg 2

Burkhard Krebber

Freiwillige aus Ghana

Anfang April kommt Jacinta Kwao zu uns. Sie stammt aus Ghana, aus unserer dortigen Partnerkirche. Sie wird zunächst unsere Gemeinde kennen lernen und dann an verschiedenen Stellen mitarbeiten, z. B. in der Kinder- und Jugendarbeit.
Hier stellt sie sich selbst vor:

„Hallo, Ich bin Jacinta Kwao, eine Freiwillige im Süd-Nord-Freiwilligenprogramm der Norddeutschen Mission. Ich bin 22 Jahre alt und habe einen Abschluss in Psychologie. Meine Interessen sind unter anderem lesen, kochen und soziale Arbeit. Ich war an verschiedenen kirchlichen Aktivitäten in ländlichen Gebieten in Ghana beteiligt, zum Beispiel in der Jugendarbeit.
Ich bin gespannt darauf, die deutsche Sprache und Kultur kennenzulernen und interkulturelle Toleranz zu üben. Mit Freude habe ich gehört, dass mein Einsatzort die Gemeinde Detmold-West ist. Ich freue mich auf interessante Begegnungen und Erlebnisse."
Wir heißen sie im Gottesdienst in der Pauluskirche am 15.04.2018 um 9.30 Uhr willkommen.

Stefanie Rieke-Kochsiek

Vertretung für Pfarrer Fleck

Ab dem 01.04. wird Pfr. Maik Fleck für 4 Monate nicht im Gemeindedienst arbeiten, sondern im Rahmen eines Kontaktstudiums versuchen, seine Promotion fertigzustellen. Ab dem 01.08. ist er dann wieder im gemeindlichen Dienst. Die Vertretung übernehmen z.T. PfarrerInnen im Ruhestand mit, den Hauptanteil aber übernimmt Karin Möller. Sie stellt sich hier vor:

Liebe Leserinnen und Leser,
ab April werde ich für vier Monate als Vertretung für Pfarrer Maik Fleck mitarbeiten. Damit Sie mich ein wenig kennen lernen können, möchte ich ein paar Eckpunkte aus meinem Leben erzählen.
Als gebürtige Detmolderin bin ich in Pivitsheide aufgewachsen und habe am Stadtgymnasium mein Abitur gemacht. Nach dem Studium in Münster und Zürich startete mein Dienst in der Lippischen Landeskirche, zunächst als Vikarin. 25 Jahre war ich als Gemeindepfarrerin in den Gemeinden Lage, Stapelage und Leopoldshöhe. Seit 2016 bin ich im pfarramtlichen Vertretungsdienst tätig, der mich durch verschiedene Gemeinden und nun zu Ihnen führt.
Ich wohne mittlerweile wieder in Pivitsheide, auf der Kussel.
Auf die Monate in Ihrer Gemeinde und auf Begegnungen bei den verschiedenen Diensten freue ich mich schon.
Es grüßt Sie herzlich

Karin Möller, Pfarrerin

Herzliche Einladung zum Seniorenausflug

Der alljährliche Seniorenausflug führt in diesem Jahr zum Wasserpark in Oerlinghausen / Währentrup, und zwar am Mittwoch, den 16. Mai 2018.
Der gepflegte Park wurde privat angelegt und von Jahr zu Jahr liebevoll erweitert. Verwunschene Wege, mehrere Teiche, eine Aussichtsplattform, viele heimische als auch exotische Pflanzen – hinter jeder Biegung gibt es etwas Neues, Schönes zu sehen.
An die Parkbesichtigung schließt sich ein Kaffeetrinken im benachbarten Hotel Mügge an.

Die Abfahrtszeiten des Busses sind:

13.30 Uhr	Pauluskirche
13.40 Uhr	Karolinenstr.
13.50 Uhr	Christuskirche
13.55 Uhr	Versöhnungskirche

Zurück in Detmold werden wir zwischen 17 und 18 Uhr sein.
Der Teilnehmerbeitrag für die Busfahrt zum Wasserpark sowie das Kaffeetrinken im Hotel Mügge beträgt 16 € pro Person.
Anmelden können Sie sich für den Ausflug über das Gemeindebüro Detmold-West, Tel. 999666.

Karin Möller, Pfarrerin

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Im Mai beginnt der neue Konfirmandenjahrgang in Detmold-West.

Seit einiger Zeit dauert die Konfirmandenzeit in unserer Gemeinde nur ein Jahr und findet in verschiedenen Zeitformen statt (wöchentlich, blockweise, mit Freizeit, Projektphase und weiteren Aktionen). Diese Form der Konfirmandenarbeit ermöglicht den Jugendlichen in abwechslungsreicher Weise, Themen des christlichen Glaubens und ihre Bedeutung für das eigene Leben kennen zu lernen. Für die Teilnahme sollte Ihr Kind möglichst im 7. Schuljahr sein.

Wer nicht angeschrieben wurde und gern teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 07.04.2018 im Gemeindebüro Detmold-West.

Termine: 12.04., 19 Uhr, Elternabend im Gemeindehaus der Pauluskirche, Jerxer Straße 3; 08.05., 15.15 Uhr bis 17.15 Uhr, Kennenlernnachmittag im Gemeindehaus Karolinenstraße 4; 10.06., 9.30 Uhr Begrüßungsgottesdienst in der Pauluskirche, Jerxer Straße 3.

Alle weiteren Termine werden auf dem Elternabend bekannt gegeben. *Stefanie Rieke-Kochsiek*

Konfirmation in der Christuskirche

Sonntag, 22.04.2018, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor
Pfrn. Rieke-Kochsiek

Tim Brombach | Janin Fattmann
Robin Fattmann | Lizanne Koch
Joshua Antony Lavelle | Kevin Nolting | Maximilian Röhling
Marlon Schindler | Finja Schollähn
Max-Marlon Wehmeier

Was wird aus der Christuskirche

Knapp 50 Gemeindeglieder konnte Stefan Wolf zur Gemeindeversammlung am So. 25.02. in der Christuskirche begrüßen. Über die Zukunft der Christuskirche sollte diskutiert werden Es besteht ein dringender Sanierungsbedarf: Dach und Heizung müssen gemacht werden und verschlingen ca. 1,5 bis 1,7 Millionen Euro. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, trotz schrumpfender Mitgliedszahlen die drei Kirchen Pauluskirche, Versöhnungskirche und Christuskirche zu erhalten. Die Verwendung der Gemeindehäuser Karolinenstr. und Bismarckstr. steht zur Disposition. Also muss über die Nutzung der Christuskirche nachgedacht werden.

Einhellige Meinung war, dass der Erhalt der größten Kirche Lippes nur sinnvoll ist, wenn sie von möglichst vielen Menschen und Gruppen genutzt wird. Dafür wurden Ideen gesammelt. Die Christuskirche hat große „Strahlkraft" über die Gemeinde hinaus - mit täglicher Öffnung, Konzerten, besonderen Gottesdiensten und dem „Leer.Raum.Kirche". Es werden Menschen angesprochen, die ein distanziertes Verhältnis zur Gemeinde haben. Gewünscht wurde, dass möglichst die Spiritualität und die Akustik des Raumes erhalten werden soll. Zugleich besteht Bedarf, die Toiletten zu erneuern und die Kirche barrierefrei zu gestalten. Außerdem gilt es, Brandschutzauflagen und Auflagen der Denkmalspflege zu berücksichtigen. Wie alles finanziert werden soll, muss geprüft werden.

Auf einer Klausurtagung am 10. März hat der Kirchenvorstand die Anregungen und die weitere Nutzung der Christuskirche beraten.

Lothar Teckemeyer

Haltung braucht Mut

Anlässlich des Holocaust-Gedenktags widmete sich das Schulreferat der Lippischen Landeskirche in Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Schule dem Leben und Wirken der Geschwister Scholl. Sie gestalteten den Gottesdienst in der Christuskirche am 28. Jan.

Es klang wie Wasserrauschen, als unzählige Blätter von der Empore der Christuskirche herabrieselten. Schüler der zehnten Jahrgangsstufe hatten sie in den Innenraum geworfen. Sechs solcher Flugblatt-Aktionen startete die Widerstandsgruppe „Weiße Rose", ehe ihre Mitglieder 1943 festgenommen und vier Tage später hingerichtet wurden.

Ein Sprung in die Gegenwart führte zu möglichen Alltagssituationen, die die Jugendlichen darstellten: Ein Junge wird verprügelt, aber zunächst hilft ihm niemand. Ein lesbisches Paar wird von fundamentalistischen Mitschülerinnen verurteilt.. In einer fiktiven „Tagesschau" wird Donald Trump zum Weltpräsidenten erklärt.

Deutlich wurde: Auch heute ist eine Haltung notwendig, die Mut braucht.

In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Maik Fleck an den Propheten Jeremia, der die Missstände seiner Zeit auch dann noch ansprach, als die Menschen ihn auslachten und die Politiker ihn verhafteten: „Weil Gott sein Herr ist, kann Jeremia denen die Stirn bieten, die Herr über ihn sein wollen."

Birgit Brokmeier

Fotos zu den Artikeln siehe Seite 19

Haltung braucht Mut
Wie einst im Lichthof der Münchner Universität: Flugblätter rieseln von der Empore der Christuskirche herab.

Daniela Grote, Johanna Engelke und Anika Behrens (v. l.) in einer Spielszene.

Die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Detmold-West beim gemeinsamen Grünkohlessen in der Paradiesmühle

Fünf der Konfirmanden Detmold-West

Wasserschaden in der Christuskirche
Foto: LZ, Alexandra Schaller

Pfarrer/Pfarrerinnen West

Christuskirche
wird vertreten bis Ende Juli durch
Karin Möller
Karolinenstraße 4
32756 Detmold
05231 390263

Pauluskirche
Stefanie Rieke-Kochsiek
Jerxer Straße 3
32758 Detmold
05231 302059
Fax 0 5231 29205
S.Rieke-Kochsiek@kirchedetmoldwest.de

Versöhnungskirche
Martina Wehrmann
Martin-Luther-Str. 39
32756 Detmold
05231 6020741
Fax 05231 18117
Martina.Wehrmann@kirchedetmoldwest.de

Pfarrer/Pfarrerin Ost

Bezirk I
Burkhard Krebber
Gartenstraße 15
32756 Detmold
05231 35010
pfr.krebber@kirche-detmold.de

Bezirk II
Mareike Lesemann
Marktplatz 6
32756 Detmold
05231 6023006 oder
0175 5979719
Pfrn.Lesemann@kirche-detmold.de

Küster/Küsterinnen West

Sabine Tudge
0 5231 302435

B. Stock/W. Meutzner
0 5231 69794

Eike Doenecke
0151 10900735

Hausmeister West

Matthias Trester · 05231 999666

Gemeindebüro West

Erika Flake, Maaike Wolf
Bismarckstraße 23 · 32756 Detmold
05231 999666; Fax 05231 999668
Mo, Di, Do, Fr 9 – 11.30 Uhr; Mi 14.30 – 16.30 Uhr
Gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

Rechnungsführung West

Renate Mey · 05231999667
Kirchenkasse@kirchedetmoldwest.de

Kantor West

Burkhard Geweke · 05222 580014
Burkhard.Geweke@kirchedetmoldwest.de

Kinder- und Jugendarbeit West

Simone Schröder · 01639769259
westjugenddt@gmail.com

Sozial- und Familienberatung

Holger Nagel · 0 5231 65593
Martin-Luther-Str. 39, 32756 Detmold
Sozialarbeit@kirchedetmoldwest.de

Bankverbindung West

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold West,
KD-Bank
IBAN DE76 3506 0190 2002 3800 16
BIC GENODED1DKD

Küsterinnen Ost

Helene Helmut
0176 61065937

Anita Gäbel
05231 58471

Hausmeister Ost

Waldemar Helmut · 0176 61065936

Gemeindebüro Ost

Ursel Amft · Marktplatz 6 · 32756 Detmold
05231 938830; Fax 05231 938835
Mo – Fr 9 – 12 Uhr, Do 14 – 17 Uhr
gemeindebuero@kirche-detmold.de

Kantor Ost

Johannes Pöld · 05231 24988
kmd.poeld@kirche-detmold.de

Kindertagesstätten

„Morgenstern“ In der Fried 8a, 05231 59323
„Schatztruhe“ Talstr. 4, 05231 5409

Kinder- und Jugendarbeit Ost

Frauke Frentzen · 05231 5699670
jugend@kirche-detmold.de

Haus der Kirche Herberhausen

Olga Eikmeier
Gut Herberhausen 3, 32756 Detmold
05231 390425
eikmeier@detmold-herberhausen.de

Bankverbindung Ost

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold Ost,
Sparkasse Paderborn-Detmold,
IBAN DE07 4765 0130 0000 0451 20
BIC WELADE3LXXX

Diakonie ambulant e.V.

Diakoniestation Detmold, Röntgenstraße 16, 32756 Detmold, 05231 22211, www.diakonie-ambulant.de

Impressum Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinden Detmold-Ost und Detmold-West. Redaktionell verantwortlich: Maik Fleck, Mareike Lesemann. Erscheinungsweise: 2-monatlich. Auflage: 8.400 Stück. Bilder: Gemeindebrief.de und privat. Layout: adesso-design, Detmold. Druck: K2 Druck Lage. Nächster Redaktionsschluss: **04.05.2018 | www.kirchedetmoldwest.de • www.kirche-detmold-ost.de**